

# Sommer, Sonne und kein Badespaß

Der Sommer in Dresden hält an, aber die Freibäder der Stadt bleiben zu. Somit wird den Bürgern der Badespaß im Sonnenschein verwehrt. Die AfD-Fraktion hatte bereits in der Stadtratssitzung am 3. September einen Eilantrag zur Verlängerung der Freibadsaison gestellt. Doch Oberbürgermeister Dirk Hilbert sah keine Notwendigkeit und lehnte ab. Diese Entscheidung müssen die Dresdner nun bei 30 Grad ausbaden...

AfD-Stadtrat **Thomas Ladzinski** erklärt dazu: „Die Bäder konnten wegen der Corona-Maßnahmen erst deutlich später öffnen. Die Bürger sollten von der Verlängerung profitieren, weil Sie auf Freibäder in der ersten Jahreshälfte verzichten mussten. Ein goldener Spätsommer wäre dafür die beste Gelegenheit. Der Freibadspaß endete am 6. September. Damit hat die Stadt die Chance vergeben, mit höherer Flexibilität auf die Entbehrungen der Corona-Krisenmaßnahmen zu reagieren.“